

Transkript:

Neue Corona-Regeln: Angela Merkel über die aktuellen Beschlüsse

Quelle:

Facebook Livestream Bericht aus Berlin

<https://www.facebook.com/berichtausberlin/videos/684131579025172/>

Bendix Hügelmann / politicalinfluencers.de

---

Ja meine Damen und Herren

wir haben in den letzten Tagen sehr intensiv uns beschäftigt mit unserer heutigen Zusammenkunft und wir haben heute miteinander beraten per Video Konferenz wo steht unser Land im Blick auf die Epidemie die von dem Coronavirus ausgeht. Und ich möchte mich bei den Bundesländern bedanken dass wir die gemeinsame Linie die wir beschlossen haben auch durchgesetzt haben und dass wir uns heute verabredet haben auch die nächste Phase gemeinsam dann zu gestalten.

Was hat uns heute geleitet? Als erstes möchte ich allen Menschen in Deutschland noch einmal ganz herzlich danken den Bürgerinnen und Bürgern die ihr Leben verändert haben die verzichtet haben auf Kontakte die sich einschränken nicht weil sie die Regierung etwa ein Gefallen tun sondern weil sie ihren Mitmenschen helfen wollen und das ist etwas ganz ganz starkes und wichtiges was unser Land bei aller Einschränkung im Augenblick erlebt.

Und es zeigt dass wenn etwas wirklich Gutes entstehen soll in unserem Land in Deutschland dann ist das mit den Bürgern und durch die Bürger geschehen und dafür bin ich dankbar.

Wir haben etwas erreicht das haben uns heute auch das Robert-Koch-Institut bestätigt und wir haben etwas erreicht was ja keineswegs von Anfang an sicher war nämlich das unsere Ärzte unsere Pflegekräfte alle die im medizinischen Bereich in den Krankenhäusern Arbeiten nicht überfordert wurden sie leisten Enormes und viele sind

auch unter größter Anspannung tätig aber es ist so gewesen dass unser Gesundheitssystem am Laufen gehalten werden konnte und ich möchte mich ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in dem gesundheitlichen Bereich inklusive der niedergelassenen Ärzte und der vielen Menschen die in diesem Bereich arbeiten genauso in den Seniorenheim und ähnlichen Einrichtungen ganz herzlich bedanken und ich denke natürlich in dieser Stunde auch an die Infizierten die die Corona Krankheit erleben oder schon erlebt haben wir wissen ja auch dass dir leider auch schon eine Vielzahl von Opfern zu beklagen hatten.

Was wir erreicht haben das ist ein zwischen Erfolg nicht mehr und nicht weniger. Und ich betone es ist ein zerbrechlicher zwischen erfolgt das war wiederum Robert-Koch-Institut uns heute noch einmal gesagt. Wir haben die Faktoren die dafür eine Aussage treffen in eine gute Richtung entwickelt aber wir haben auch nicht viel Spielraum sondern wir müssen jetzt ganz konzentriert weitermachen. Und deshalb hat unsere Beratungen bestimmt dass es jetzt kein falsches Vorpreschen geben darf auch wenn die besten Absichten dahinterstehen sondern wir müssen verstehen dass wir so lange mit dem Virus leben wissen wie es keine Medikamente und insbesondere keinen Impfstoff gibt Und wir müssen die Erfolge sichern die wir erreicht haben und deshalb ist es sozusagen wenn wir darüber sprechen welche Schritte in Richtung einer etwas mehr Zulassens von öffentlichen Leben die wir ja alle gehen wollen wir gehen dann müssen wir sagen es ist geht um äußerste Vorsicht die wir walten lassen müssen und das hat unsere Beratung heute auch geprägt denn es geht jedesmal um Menschen.

Wir haben uns geeinigt dass wir natürlich ausgehen von unseren Beschlüssen die wir am 12. 16 und 22 März 2020 gefasst haben und dass es auch weiter entscheidend bleibt dass Bürgerinnen und Bürger in der Öffentlichkeit ein Mindestabstand von 1,5 m einhalten und sich dort nur alleine mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Personen oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstandes aufhalten. Das gilt weiterhin und die Verstöße dagegen werden auch weiter von den Behörden geahndet.

Um zukünftig Infektionsketten schnell zu erkennen ist mir etwas ganz wichtig und ich bedanke mich bei den Ländern die auch zum großen Teil ihrer Gesundheitsbehörden schon aufgestockt haben. Wenn wir jetzt mehr öffentliches Leben zu lassen in kleinen

Schritten dann ist es ganz wichtig dass wir noch besser die Infektionsketten verfolgen können. Es muss unser Ziel sein jede Infektionskette verfolgen zu können. Dafür werden wir arbeiten wir ja auch an einer App aber vor allen Dingen ist es die Aufgabe der Gesundheitsbehörden denn wenn wir das können dann können wir auch Infektionsherde eingrenzen und dann ist die lockere Lockerung im Bereich des öffentlichen Lebens nicht mehr so gravierend weil wir ja wissen wo entstehen Infektionsherde.

Wenn wir das nicht haben dann werden wir nicht so erfolgreich sein und deshalb ist das von ganz ganz entscheidende Bedeutung. Wir wollen natürlich eine gute Versorgung mit Test Kapazitäten wir wollen an der Medizinischen Schutzausrüstung arbeiten hier haben wir sehr ausführlich über die Frage der sogenannten Alltags Masken gesprochen und sprechen uns dafür aus dass es empfehlenswert ist dass es geboten ist sozusagen diese Alltags Masken auch zu verwenden im öffentlichen Personennahverkehr und beim Einkaufen.

Ich glaube das ist ein wichtiger Punkt der jetzt auch weiterentwickelt wurden unseren Beschlüssen wir werden also im Bürgern und Bürgern die Nutzung entsprechender Alltags Masken insbesondere öffentlichen Personennahverkehr auf deinem Einkauf als dringend empfehlen. Wir glauben dass wir jeden Tag jetzt mehr diese Alltags Masken bekommen werden und dass das dann auch dazu dienen sollte andere Menschen zu schützen und wenn es viele tun dann eben auch sich selbst zu schützen. Wir haben über Pflegeheime gesprochen hier wichtig sein und Altenheime dass wir individuelle Konzepte entwickeln um nicht die soziale Isolation der Menschen in diesem Heim zu haben und trotzdem die Sicherheitsstandards einzuhalten und wir haben natürlich eine ausführliche Diskussionen über Kindergärten Schulen und Hochschulen geführt.

Und ich weiß wie viele Menschen in Deutschland gerade diese Diskussion verfolgen der das ist natürlich eine ganz ganz schwierige Situation für Eltern dass ihre Kinder nicht andere Freunde treffen können das ist nur eine Notbetreuung gibt dass die allermeisten zu Hause sind und trotzdem müssen wir um die Anforderungen auch in den Infektionsschutz einzuhalten und Menschenleben zu sichern hier ganz behutsam ganz schrittweise Vorgehen.

Das ist uns heute auch gelungen indem wir uns vorhin erst einmal auf die Abschlussklassen die Prüfung machen müssen konzentrieren in einem nächsten Schritt auf die die dann Prüfung machen oder Schulwechsel vor sich haben und dass die Kultusministerkonferenz und zwar noch mal ein ausführliches Konzept vorlegt genauso wie Jugendministerkonferenz denn wir können nur schrittweise dann nach dem 4. Mai langsam wieder die einzelnen Schule Dinge machen.

Es muss in reduzierten Gruppen sein es muss ein Schulbus Konzept da sein es muss ein Pausenkonzert da sein es wird also eine hohe logistischer Aufwand zu betreiben sein und deshalb bedarf das einer intensiven Vorbereitung und ich weiß wie viel Verzicht das noch für Eltern bedeutet aber ich glaube es ist einfach notwendig wenn wir sagen wir müssen in der Pandemie mit diesem Virus Leben und das deutet sich dort auch an.

Frisör Betriebe müssen auch Hygienekonzepte anfertigen und werden dann ab 4. Mai ihre Arbeit wieder aufnehmen können wenn die Schutzmaßnahmen ausreichend sind. Wir haben intensiv über das hohe Gut der Religionsfreiheit gesprochen und auch über die Veranstaltung die natürlich bei den von den Kirchen stattfinden ich möchte den Kirchen ein ganz herzliches Dankeschön sagen denn sie haben gerade jetzt über Ostern viel Fantasie bewiesen dass obwohl keine Gottesdienste stattfinden konnten Menschen auch ihren Glauben leben konnten.

Wir wollen das religiöse Feierlichkeiten Veranstaltung und Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften zunächst weiter nicht stattfinden aber es wird noch in dieser Woche ein Gespräch von Ministerpräsidenten und dem Bundesministerium des Innern geben über die Frage wie man einen einvernehmlichen Weg für das weitere Vorgehen findet. Wichtig ist dass wir das wirtschaftliche die wirtschaftliche Tätigkeit im großen Ganzen ja nicht unterbunden haben sondern nur dort wo es Publikumsverkehr gibt. Hier haben wir uns natürlich sehr ausführlich mit der Frage der Öffnung weitere Geschäfte befasst. Hier haben wir auf der einen Seite gesagt das können Geschäfte bis zu 800 Quadratmetern aufmachen allerdings mit guten Konzepten für die Nutzung dieser dieser Geschäfte und mit Hygiene Konzepten.

Und wir müssen auch schauen dass nicht zu sagen auf den Straßen sich riesige Schlangen bilden auch das führt mit zum Verantwortungsbereich und das wollen wir ja dann werden auch eine Vielzahl von Vorarbeiten Vorbereitungsarbeiten geführt werden müssen.

Wir werden viel in die Forschung investieren das ist unstrittig um gerade auf unseren Teil dazu zu leisten noch näher zu erforschen was wie viel Menschen hatten diese Infektion schon was wie können wir beitragen zu einem Impfstoff Entwicklung welche Medikamente sind wichtig und ich darf sagen dass wir auch gerade seitens des Bundes hier ein sehr großzügiger finanzieller Unterstützung alles tun damit der Forschungsstandort Deutschland auch sein Beitrag zur Bewältigung dieser Pandemie leisten kann.

Abschließend der werden uns immer in 14-tages Abständen mit dem weiteren Entwicklungen befassen wir wollen sehen welche Möglichkeit live heute ins Auge gefasst haben auf die Entwicklung der Infektion und in diesem Sinne ist es uns deshalb werden wir uns deshalb wieder am 30. April wieder darüber unterhalten was passiert danach dem 3. Mai die Spanne die wir jetzt ins Auge gefasst haben ist sie zwischen dem 20 April und dem 3. Mai und dann werden wir in weiteren Schritten vorgehen und das wird jetzt ganz davon abhängen wie entwickeln sich die Infektionsraten ich sagte schon wir haben da nicht viele Spielräume und deshalb hoffe ich dass alle weiter so mitmachen und die Regeln einhalten das alles ermöglicht uns dann ein kleines Stück immer weiter öffentliches Leben wie wir es gewohnt sind aber eben in der Pandemie das heißt anders und mit anderen Regeln.

---

Ende